Auxilium
Gesellschaft für Entwicklungshilfe e.V.

1963 - 2023 60 Jahre
auxilium
Gesellschaft für Entwicklungshilfe e.V.

Auxilium, Gesellschaft für Entwicklungshilfe e.V.
Im Pfarrgarten 5, 78315 Radolfzell Tel. 07732 / 911330

Dezember 2024

Hilf mir zur Schule

Menschen eine Chance geben
Hilfe zur Selbsthilfe

Liebe Mitglieder und Förderer von Auxilium,

Durch die unermüdliche Arbeit von vielen Ordensleuten können wir in Afrika Hilfe leisten. Gerade während unserer Reisen in diesem Jahr konnten wir immer wieder die große Not von Kindern und Jugendlichen - und darunter vor allem vieler Mädchen – erleben.
Ohne die Möglichkeit zur Schule zu gehen, ist die Zukunft vieler Kinder eine einzige Katastrophe und führt direkt in die Armut.

Das Thema **„Hilf mir zur Schule“** ist nach wie vor die zentrale Motivation für unsere Arbeit!
Nichts ist so nachhaltig, wie **Bildung** und letztlich das Verständnis für **Eigenverantwortung**. Die Stärkung des Selbstvertrauens und der Fähigkeiten von Mädchen und Frauen ist ein zentraler Punkt unserer Arbeit.

In 2024 konnten wir eine Reise nach Namuru unternehmen, um dort Father William Ruwaichi zu besuchen, der in diesem Jahr sein Silbernes Priesterjubiläum feiern konnte. So ein Fest ist immer auch Gelegenheit für das ganze Dorf zusammenzukommen und gemeinsam das Fest vorzubereiten. Insgesamt kamen 2000 Gäste zusammen – das ganze Dorf und viele Freunde.

Die ersten Vorbereitungen in der Küche und dann eine große Kinderschar, die aus dem Staunen gar nicht mehr rauskommen.

Father Ruwaichi feierte sein Silbernes Priesterjubiläum zusammen mit zwei Freunden, die an demselben Tag wie er geweiht wurden. Es wurde ein großes Fest gefeiert und alle waren 2-3 Tage mit der Vorbereitung, dem Festtag und dem Aufräumen beschäftigt. Es war wunderbar hier mitfeiern zu dürfen.

St. Mark Day Care Center (Narumu)

Zusammen mit Father Ruwaichi sind wir dabei einen Kindergarten in Narumu aufzubauen.
Etwa 120 Eltern suchen nach der Möglichkeit ihre Kinder wohlbehütet in einem Kindergarten und in eine Vorschule schicken zu können. In Tansania gewinnt die frühkindliche Bildung zunehmend an Bedeutung, da immer mehr Eltern berufstätig sind und sich nicht immer zuverlässig um ihre Kinder kümmern können. Dies trifft besonders auf ländliche Gebiete zu, in denen viele Eltern in der Landwirtschaft arbeiten, oft lange Stunden außerhalb des Hauses verbringen und die Familien auf das Einkommen beider Elternteile angewiesen sind.

Der Bedarf an Kindergärten und Vorschulen wächst daher stetig. Diese Einrichtungen bieten nicht nur eine sichere Umgebung, in der Kinder betreut werden können, während ihre Eltern arbeiten, sondern sie fördern auch die frühkindliche Entwicklung und Bildung. Kinder, die Zugang zu qualitativ hochwertiger frühkindlicher Bildung haben, profitieren von einer besseren Vorbereitung auf die Grundschule und entwickeln wichtige soziale und kognitive Fähigkeiten.

.

Darüber hinaus tragen Kindergärten und Vorschulen zur allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung bei. Indem sie Kindern eine solide Bildungsgrundlage bieten, tragen sie langfristig zur Reduzierung der Armut und zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums bei. Bildungsprogramme in frühen Jahren haben das Potenzial, soziale Ungleichheiten zu verringern und den Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen.
Die Förderung und der Ausbau von Kindergärten und Vorschulen in Tansania ist daher von großer Bedeutung. Investitionen in diese Einrichtungen, sowie die Ausbildung von qualifizierten Erziehern, können wesentlich dazu beitragen, die Lebensqualität der Kinder und ihrer Familien zu verbessern.

Bitte helfen Sie Auxilium e.V. dabei **„Hilfe zur Selbsthilfe“** leisten zu können.

Wir geben kontinuierlich Ihre Hilfe weiter für die

- Förderung von Kindern in **Kindergärten** und **Schulen**
- Förderung der **Berufsausbildung von Jugendlichen**
- Realisierung von **Brunnenbauprojekten**
- Durchführung von **Baumpflanzprojekten**
- langfristige Unterstützung von **Krankenstationen**
- Hilfe zur Umsetzung **pastoraler Projekte** (Unterstützung für **Katecheten**, für Projekte der **Jugendfürsorge)**
- Vergabe von **Studienstipendien für Seminaristen, Ordensleute** und **Priester**

Durch Ihre Hilfe im vergangenen Jahr haben Sie viel dazu beigetragen die Not, in der viele Menschen leben, zu lindern. In der Hoffnung, dass Sie uns auch weiterhin unterstützen, wünschen wir Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr 2025.

Gesegnete und gnadenreiche Weihnachten!

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Hoffmann
(Präsident)

Markus Schnitzlein
(Geschäftsführer)

Der Weihnachtsstern kommt aus Afrika

In der Zeit vor Weihnachten leuchten sie bei vielen Menschen in der Wohnung: **Weihnachtssterne.**

Im Dezember beginnt in Tansania die Blütezeit für viele Bäume und Blumen, unter anderem für den malvenfarbigen J**acaranda Baum** oder auch **Flammenbaum.**